

Lichtfest Krems 2019

Lichttankstelle



LICHTTANKSTELLE

Es ist November. Die vielen Farben der Natur weichen und machen den unterschiedlichen Facetten von Grau Platz. — Was wäre der Frühling ohne den Winter?

Diese natürliche Gegebenheit ist Ausgangspunkt und Inspiration für das künstlerische Konzept zum Lichtfest Krems. Das Lichtfest Krems soll in Zukunft unterschiedliche künstlerische Positionen an verschiedenen Orten in der Stadt Krems präsentieren und unter anderem der Frage nachgehen, wo die Grenze zwischen Wahrnehmung und Imagination verläuft. Die Gemeinsamkeit aller Feste ist das Material Licht. Die Auswahl der Präsentationsorte ist ebenfalls sehr relevant. Die architektonische Vielfalt der Stadt Krems ist eine inspirierende Grundlage für Lichtinterventionen.

Während sich im Innenraum der LICHTTANKSTELLE die Lichtfarbe in einer wiederkehrenden Abfolge verändert, dienen die Beleuchtungskörper am Körnermarkt als neutrale Basis. Dieses Setting ist der Ausgangspunkt dafür, die individuelle Licht-Wahrnehmung zu befragen. Ganz ohne bewusstes Zutun wird sich die Farbwahrnehmung der Besucherinnen und Besucher entsprechend der Lichtfarbe adaptieren. Doch das menschliche Auge braucht Zeit um sich bestimmten Lichtverhältnissen anzupassen. Das bewusste Erleben der subjektiven Farbempfindung ist also nur dann möglich, wenn man sich einige Minuten in der LICHTTANKSTELLE aufhält, den Wechsel von einer Lichtfarbe zur nächsten miterlebt und auf den Körnermarkt blickt.

LICHTTANKSTELLE

November 2019

Körnermarkt Krems, 33,154m³ Raumstruktur, Beleuchtungskörper
Kerstin und Jakob Wiesmayer